



Mercedes-Benz Group

Geschäftsbericht 2016

Wir bringen Sie vorwärts!



Martin Elmiger, Auviso Audio Visual Solutions AG: «Das Verhältnis gegenüber Kunden und Partnern ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, fairem und ehrlichem Verhalten und einer offenen Kommunikation. Mit der Auto AG Group haben wir einen starken Partner, welcher unsere Werte versteht und uns dabei bestens unterstützt.»

Von links: Martin Elmiger (Auviso Audio Visual Solutions AG, Emmenbrücke), Daniel Bolliger (Gebietsleiter Verkauf Auto AG Nutzfahrzeugcenter)

Titelbild

Die Auto AG Group ist Partnerin für Ihre Kunden in allen Transportaufgaben. Der Grundsatz «Wir bringen Sie vorwärts» ist bei uns Programm.

Auto AG Limmattal:
ab 2. Mai 2017 in Weiningen

Inhalt

Finanzkennzahlen	4
Bericht des Verwaltungsrates	5
Betriebskennzahlen	6
Konzernbericht	7
Corporate Governance	10
Verwaltungsrat Auto AG Holding	10
Verwaltungsrat Tochtergesellschaften	11
Geschäftsleitung	12
Gesellschaftsstruktur	13
Kapitalstruktur, Aktionariat	14
Revisionsstellen, Informationspolitik	14
Finanzbericht Auto AG Group	15
Finanzbericht Auto AG Holding	30

© Auto AG Holding, Rothenburg, März 2017

Impressum

Herausgeber: Auto AG Holding, Rothenburg

Foto: AMK, Benedikt Anderes, Kriens

Produktion: Druckerei Ebikon AG, Ebikon



Markus Bucher, K&M Bucher Transporte AG: «Wir haben ausschliesslich Iveco Fahrzeuge der Auto AG Group. Die langjährige Zusammenarbeit, die Kompetenz und das Vertrauen sind die ausschlaggebenden Faktoren für die gute Zusammenarbeit und geben uns die nötige Sicherheit für langfristige Investitionen.»

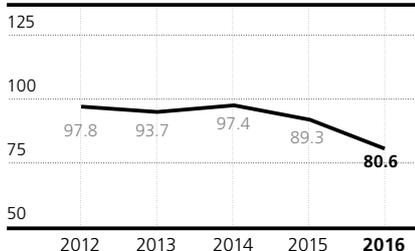
Von links: Markus Bucher (K&M Bucher Transporte AG, Schötz), Karl Steiner (Verkaufsberater Auto AG Nutzfahrzeugcenter)

Finanzkennzahlen

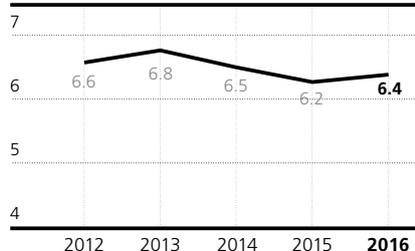
	2012	2013	2014	2015	2016
Umsatz	97'778	93'731	97'384	89'302	80'608
Nutzfahrzeuge	80'588	76'267	79'929	71'788	62'690
Öffentlicher Verkehr	17'190	17'464	17'455	17'514	17'918
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	6'620	6'773	6'470	6'197	6'355
in % des Umsatzes	6.8%	7.2%	6.6%	6.9%	7.9%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4'965	4'001	3'483	3'409	3'626
in % des Umsatzes	5.1%	4.3%	3.6%	3.8%	4.5%
Reingewinn	3'717	3'222	2'402	2'029	2'735
in % des Umsatzes	3.8%	3.4%	2.5%	2.3%	3.4%
Cashflow	5'354	5'573	5'733	5'314	5'602
Nettoinvestitionen	-20'558	-6'021	-2'101	-2'145	-10'782
Free Cashflow	-11'700	349	1'332	5'025	-7'840
Eigenkapital	43'248	45'667	47'279	48'506	50'484
in % der Bilanzsumme	50.8%	51.2%	56.5%	57.2%	54.8%

Alle Zahlen nach Swiss GAAP FER

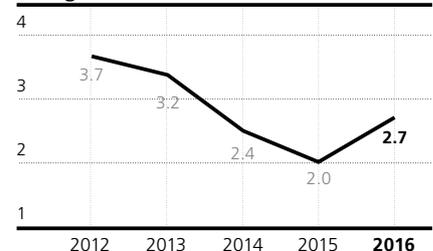
Umsatz (in Mio. CHF)



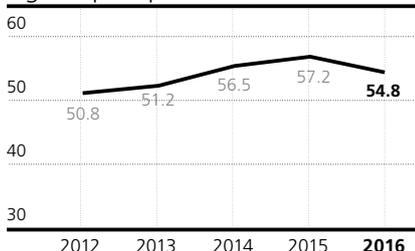
EBITDA (in Mio. CHF)



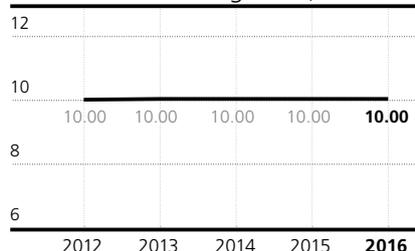
Reingewinn (in Mio. CHF)



Eigenkapitalquote (in %)



Gewinnausschüttung (in CHF pro Aktie)



301 Mitarbeitende bilden das tragende Element

Solides Geschäftsjahr

Geschätzte Aktionärin, geschätzter Aktionär

Die Aufgabe der Sicherung des Euro-Mindestkurses von CHF 1.20 durch die Schweizerische Nationalbank und die Einführung von Negativzinsen im Jahr 2015 haben auch im vergangenen Geschäftsjahr ihre Spuren hinterlassen. Die Konjunkturzahlen weisen knapp positive Werte auf. Das Bruttoinlandprodukt war mit 1.4% positiv, die Arbeitslosenquote blieb mit 3.3% tief. Die Jahresteuern lag mit -0.4% im negativen Bereich. Durch den hohen Frankenkurs sind die Importpreise gesunken.

Dieses wirtschaftliche Umfeld hat sich auch auf das Jahresergebnis der Auto AG Group ausgewirkt. Unsere Nutzfahrzeugkunden konnten sich über günstigere Preise bei Neuwagenkäufen freuen. Für uns bedeutet dies jedoch einen Umsatzrückgang bei gleich hohen Verkaufsmengen.

Das politische Umfeld war gezeichnet durch den Brexit-Entscheid der Engländer und durch die Präsidentenwahl von Donald Trump in Amerika. Im Inland hat die Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative grosse Wellen geworfen. Die Wirtschaft muss mit vielen offenen Fragen zu den bilateralen Verträgen und zur Personenfreizügigkeit leben. Dies trübt das Investitionsklima.

Die Auto AG Group darf sich über ein solides Geschäftsjahr freuen. Trotz des erwähnten Umsatzrückgangs auf 80.6 Mio. CHF konnte das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen mit 6.4 Mio. CHF gesteigert werden. Auch der Reingewinn liegt mit 2.7 Mio. CHF über Vorjahr. Sehr erfreulich und solid zeigt sich nach wie vor unsere Bilanz. Die Eigenkapitalquote liegt bei 54.8% und damit beim Zielwert. Dies trotz neuen Investitionen in Weiningen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine unveränderte Gewinnausschüttung von CHF 10.– pro Aktie. Da die Agioreserven mehrheitlich aufgebraucht sind, erfolgt die Auszahlung neu in Form einer Nennwertreduktion. Diese ist für Privatpersonen mit Wohnsitz in der Schweiz einkommenssteuerfrei.

Im vergangenen Jahr konnten wir mit dem Bau unseres Nutzfahrzeugcenters in Weiningen starten. Ein Gebäude konnte im Herbst 2016 durch unsere Mieter bezogen werden. Unsere eigene

Betriebsstätte werden wir am 2. Mai 2017 beziehen. Das dritte Gebäude folgt dann im Herbst 2017. Der Vermietungsstand ist sehr erfreulich.

Einen nächsten Ausbauschnitt unseres Nutzfahrzeugcenters in Rothenburg haben wir mit dem Start der Planung eines weiteren Gewerbegebäudes in Angriff genommen. Die Baueingabe erfolgt im Frühjahr 2017.

Einen wichtigen und kostenintensiven Schritt haben wir mit der Einführung eines neuen ERP getan. Das System läuft gut und wird uns eine höhere Effizienz in unseren Abläufen bringen.

Ins 2017 starten wir mit Zuversicht. Im Bereich des öffentlichen Verkehrs gibt es mit dem Fahrplanwechsel einige Neuerungen. Unsere Kunden beurteilen dies unterschiedlich. Wir sind bemüht, diese Veränderungen so gut wie möglich zusammen mit unseren Auftraggebern zu begleiten. Im Sommer wird eine weitere Tranche der Fahrzeugflotte ersetzt werden.

Im Bereich Nutzfahrzeuge hängt sehr viel vom Verkaufserfolg ab. Wir sind gut aufgestellt und werden alles daran setzen, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Mit dem Bezug unseres Neubaus in Weiningen sind wir in der Lage, auch im Raum Zürich-West die ganze Palette unserer Dienstleistungen anzubieten.

Unsere 301 Mitarbeitenden bilden bei all unseren Tätigkeiten das tragende Element. Wir zählen auf ihre Einsatzbereitschaft und ihr Fachwissen. Auf die Aus- und Weiterbildung legen wir grosses Gewicht. Die Zahl von 34 Lernenden ist ein stolzes Zeichen dafür. Unsere Mitarbeitenden haben in einem nicht einfachen Umfeld mit viel Fleiss und Können gute Arbeit geleistet. Herzlichen Dank.

Unsere Kundinnen und Kunden sind unsere wichtigsten Partner. Von soliden Kundenbeziehungen hängt unser Erfolg ab. Wir danken all diesen treuen Partnern für die gute Zusammenarbeit.

Wir danken Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen in die Auto AG Group. Wir werden alles daran setzen, unser Unternehmen erfolgreich vorwärts zu bringen. Gemeinsam können wir im 2018 das 100-jährige Jubiläum feiern.

Georges Theiler, Präsident des Verwaltungsrates

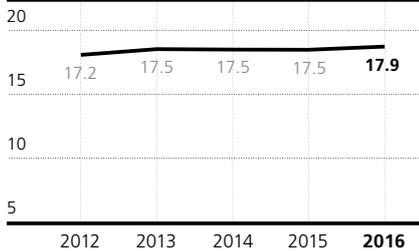


Jakob Richi, Richi AG: «Das Thema Umwelt und ökologische Arbeitsweisen sind wichtige Kriterien für unsere Firma. Der neue Iveco Daily der Auto AG Group weist technisch einen hohen Standard auf und trägt massgeblich zu einer ausgeglichenen Ökobilanz bei.»

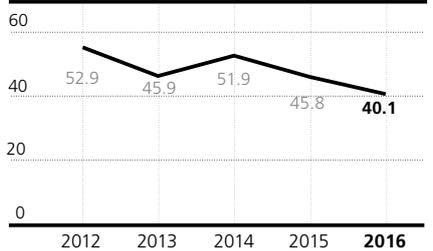
Von links: Jakob Richi (Richi AG, Weiningen), Peter Bolli (Verkaufsberater Auto AG Limmattal)

Betriebskennzahlen

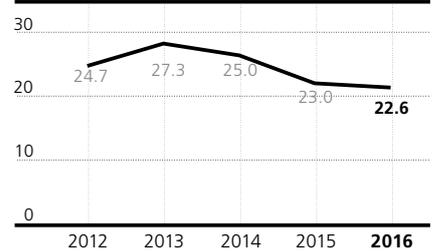
Umsatz öffentlicher Verkehr (in Mio. CHF)



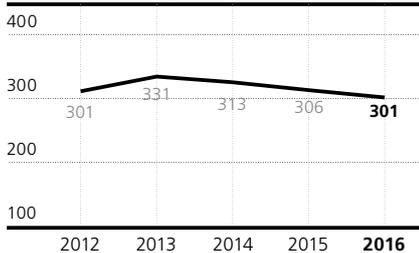
Umsatz Nutzfahrzeugverkauf (in Mio. CHF)



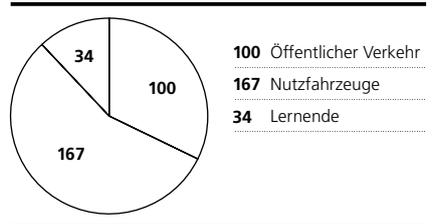
Umsatz Werkstatt/Ersatzteile (in Mio. CHF)



Mitarbeitende (Anzahl Personen)



Mitarbeitende (per 31. Dezember 2016)



Grösster Schweizer Regionalhändler
der Marken Iveco und Fiat

Auto AG Limmattal steht vor der Eröffnung in Weiningen

Öffentlicher Verkehr

Die Umsatzentwicklung des Geschäftsbereichs «öffentlicher Verkehr» konnte auch im Jahr 2016 erfolgreich weitergeführt werden. Die Fahrgastzahlen wurden um 1.5% auf 6.7 Mio. beförderte Passagiere gesteigert.

Dieses Resultat ist umso erfreulicher, da im Zusammenhang mit der Einführung des Bus-/Bahnhubkonzepts das Angebot auf einigen Linien merklich gesenkt wurde.

Diese Angebotsminderung wurde von unseren Kunden im Raum Luzern Nord nicht geschätzt, was sich in der Verschlechterung der Kundenzufriedenheit klar bemerkbar machte.

Positiv entwickelte sich auch unser Angebot bei den Extrafahrten, welches nicht zu den vom Verkehrsverbund bestellten Leistungen zählt.

Durch die konsequente Erneuerung der Fahrzeugflotte mit neusten EURO VI Bussen konnten wie geplant die Unterhaltskosten deutlich gesenkt werden.

Mehrumsatz bei Extrafahrten und tiefe Fahrzeugunterhaltskosten führten dazu, dass der Geschäftsbereich «öffentlicher Verkehr» trotz hohem Kostendruck seitens des Bestellers ein erfreuliches Spartenergebnis erzielen konnte.

Ein grosses Lob gebührt vor allem unserem Fahrdienstpersonal, welches die Kundenreaktionen auf die angesprochenen Angebotsminderungen an vorderster Front zu spüren bekamen, diese jedoch professionell und kundenorientiert meisterten.

Nutzfahrzeugverkauf

Das nach wie vor sehr preissensitive Marktumfeld prägte auch das Nutzfahrzeuggeschäft im vergangenen Geschäftsjahr. So war der Nutzfahrzeugverkauf erneut mit Preissenkungen konfrontiert.

Dies führte dazu, dass mit 1149 Nutzfahrzeugen das Verkaufsvolumen gegenüber Vorjahr (1175) annähernd gleich war, jedoch der Umsatz nochmals deutlich zurückging.

Der schweizerische Gesamtmarkt von leichten Nutzfahrzeugen war im Jahr 2016 mit minus 3.2 % rückläufig und bei den Schweren konnte eine Zunahme von 5.1% registriert werden. Die Verkaufsvolumen der Auto AG Group entwickelten sich in allen Sparten ungefähr analog zum schweizerischen Markt.

Unerfreulich ist jedoch die Entwicklung der Bruttomargen im Nutzfahrzeugverkauf, welche über die letzten Jahre stetig abgenommen hat.

Um die Einkaufskonditionen gegenüber den Herstellern zu verbessern, wurden anstelle von Einzelbestellungen grössere Lose an Fahrzeugen bestellt. Dies führte jedoch zu grossen Schwankungen bei den Vorräten, was mittelfristig geändert werden muss.

Wir sehen es deshalb als unseren klaren Auftrag, einerseits die Einkaufskonditionen nachhaltig zu verbessern und andererseits die Verkaufsvolumen merklich zu steigern, um mit diesen Marktveränderungen Schritt halten zu können.



Heribert Bucher, H. Bucher Int. Transporte AG: «Unsere Chauffeure lieben es, mit erstklassigen Transportfahrzeugen für unsere Kunden tätig sein zu dürfen. Die Auto AG Group hat nicht nur für jeden Transport das ideale Fahrzeug, sondern auch die passenden Aftersales-Angebote.»

Von links: Karl Steiner (Verkaufsberater Auto AG Nutzfahrzeugcenter), Heribert Bucher (H. Bucher Int. Transporte AG, Alpnach)

Service und Ersatzteile

Die Auslastung sämtlicher Werkstattbetriebe der Auto AG Group darf auch im Jahr 2016 als erfreulich bezeichnet werden. Am Standort Rothenburg ist durch die Gesamterneuerung der Busflotte im öffentlichen Verkehr ein Umsatzrückgang zu verzeichnen, der jedoch so budgetiert war.

Der ErsatzteilmBereich ist wie der Fahrzeugverkauf mit Preissenkungen konfrontiert, was zu einem erneuten Umsatzrückgang führte.

Das zunehmende Kundenbedürfnis nach einem kompletten Dienstleistungsangebot rund um das Nutzfahrzeug bestätigt die in den letzten Jahren getätigten Investitionen in die Infrastruktur sowie in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden.

Fahrzeugbau

Die in den letzten Jahren überarbeitete und weiterentwickelte Produktpalette der GESER Fahrzeugbau AG führte zu einer markanten Umsatzsteigerung im Verkauf von Fahrzeugaufbauten und Handelsprodukten.

Sehr erfreulich entwickeln sich die beiden Reparaturbetriebe in Rothenburg und Egerkingen. Diese konnten dank dem Ausbau ihres Dienstleistungsangebotes in einem anspruchsvollen Marktumfeld ihre Erträge steigern.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Geschäftsleitung und Verwaltungsrat führen jährlich eine Risikobeurteilung auf Konzernstufe durch, welche anlässlich der Verwaltungsratssitzung der Auto AG Holding vom 24. März 2017 genehmigt wurde. Die festgestellten Risiken werden laufend überwacht und geeignete Massnahmen zu deren Reduktion wurden getroffen.

Ausblick 2017

Sicherlich gehört die offizielle Eröffnung unseres neuen Nutzfahrzeugcenters in Weiningen am 1. und 2. Juli 2017 zu den wichtigsten Meilensteinen der letzten Jahre.

Die Auto AG Limmattal wird ihre Tätigkeit in den neuen und effizienteren Räumlichkeiten bereits anfangs Mai aufnehmen können.

Das Dienstleistungsangebot rund um das Nutzfahrzeug wird durch eingemietete Firmen wie Pneu Egger AG und Purat Autoklima ergänzt. Mit fünf weiteren Firmen konnten ebenfalls Mietverträge abgeschlossen werden. Somit sind sämtliche Gebäude bereits vor Fertigstellung gut belegt. Damit steht nur noch wenig Mietfläche zur Verfügung.

Für den Bereich «öffentlicher Verkehr» rechnen wir durch das stetig zunehmende Mobilitätsbedürfnis mit einem moderaten und nachhaltigen Wachstum.

Die vor zwei Jahren eingeleitete Gesamterneuerung der Busflotte wird bis Ende 2018 abgeschlossen sein.

Im Rahmen dieser Flottenerneuerung werden auch Fahrzeuge beschafft, welche für Extrafahrten ausserhalb des Liniennetzes eingesetzt werden können, wie z.B. Schulbusse.

Im Nutzfahrzeugverkauf rechnen wir mit einem stagnierenden oder leicht ansteigenden Marktvolumen in der Schweiz, obwohl im 1. Quartal 2017 die Verkaufszahlen von schweren Nutzfahrzeugen deutlich besser sind als zum Vorjahr.

Mit unseren am Markt bestens etablierten und innovativen Produkten von Iveco und Fiat Professional haben wir sehr gute Chancen, Marktanteile gewinnen zu können.

Aus unserer Sicht ist davon auszugehen, dass der hohe Preisdruck weiter anhalten wird.



Markus Gasser, Gasser Transporte AG: « 'Miteinander erfolgreich' ist das Motto unserer Firma. Die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden im In- und Ausland stellen wir immer in den Mittelpunkt. Mit dem umfassenden Dienstleistungsangebot der Auto AG Group können wir unser Versprechen bestens erfüllen.»

Von links: Peter Odermatt (Gasser Transporte AG, Dagmersellen), Markus Gasser (Gasser Transporte AG, Dagmersellen), Hansueli Dorer (Verkaufsleiter Auto AG Group)

Dadurch wird unser Fokus nebst weiteren Optimierungen von Prozessen, vor allem auf der Steigerung von Nutzfahrzeugverkäufen und der Verbesserung der Einkaufskonditionen liegen.

Für das Service- und Ersatzteilgeschäft erwarten wir trotz Preisenkungen, längeren Wartungsintervallen und stetig verbesserter Produktqualität der Nutzfahrzeuge wieder ein Umsatzwachstum.

Sicherlich wird die geplante Entwicklung unseres neuen Standortes in Weiningen wesentlich dazu beitragen. Auch den konsequenten Ausbau von kompletten Dienstleistungsangeboten für alle Nutzfahrzeuge und dadurch die Schaffung eines Ansprechpartners für den Kunden, werden wir bei allen unseren Niederlassungen weiter vorantreiben.

An allen unseren Standorten investieren wir seit Jahren in die Weiterentwicklung der Infrastruktur und vor allem in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden.

Die Ausbildung von Lernenden erachtet die Auto AG Group auch zukünftig als eine zentrale Aufgabe, um langfristig den Nachwuchs in technischen Berufen sicherstellen zu können.

Die Entwicklung im Fahrzeugbau beurteilen wir analog demjenigen im Nutzfahrzeugmarkt. Dank einer sehr guten Auslastungsprognose für das 1. Halbjahr 2017 rechnen wir bei der GESER Fahrzeugbau AG erneut mit einem Umsatzwachstum.

Für diese Tochterfirma konnten Nachfolgeregelungen wie geplant erfolgreich umgesetzt und dadurch die langfristige Unternehmensentwicklung sichergestellt werden.

Bei der Auto AG Group stehen in den nächsten Jahren verschiedene Nachfolgeregelungen von Schlüsselpersonen an. Bereits letztes Jahr wurde dieser Prozess mit den Verantwortlichen definiert und gestartet. Durch dieses nachhaltige Handeln wollen wir erreichen, dass die Kontinuität des Unternehmens langfristig erfolgreich sichergestellt ist. Dabei nutzen wir die Chance für die Weiterentwicklung der Organisationsstruktur.

Ein grosses Dankeschön gehört allen unseren Mitarbeitenden, welche tagtäglich mit viel Leidenschaft und hohem Engagement helfen, die Auto AG Group vorwärts zu bringen.

Robert Meyer
Vorsitzender der Geschäftsleitung



Verwaltungsrat der Auto AG Holding: (oben von links) Georges Theiler, Peter Brunner, Dr. Markus Lötscher
(unten von links) Walter Huber, Andreas Lindemann, Christoph Lampart

Corporate Governance

Verwaltungsrat Auto AG Holding

Georges Theiler, Luzern, Präsident

im VR seit 1999, Präsident seit 2005;
dipl. Betriebsingenieur ETH;
Inhaber der GT-Consulting, Luzern;
diverse VR-Mandate

Peter Brunner, Rain, Vizepräsident

im VR seit 2003, Vizepräsident seit 2005;
eidg. dipl. Meisterlandwirt;
Gemeindepräsident Rain (bis 31.08.2016);
Geschäftsführer der GERA Bau AG Rain;
diverse VR-Mandate

Dr. Markus Lötscher, Emmenbrücke, Mitglied

im VR seit 2005;
Rechtsanwalt und Notar;
Fachanwalt SAV Bau- und Immobilienrecht bei
Fellmann Tschümperlin Lötscher AG, Emmenbrücke/Luzern

Walter Huber, Sursee, Mitglied

im VR seit 2006;
Masch. Ing HTL, MBA;
Leiter Industrie und Mitglied der Generaldirektion
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich;
diverse VR-Mandate

Andreas Lindemann, Cham, Mitglied

im VR seit 2006;
eidg. dipl. Betriebsökonom FH;
eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer;
Vorsitzender der Geschäftsleitung der Marke CALIDA und
Mitglied der Konzernleitung bei der Calida Gruppe, Sursee

Christoph Lampart, Luzern, Mitglied

im VR seit 2013;
CAS Betriebswirtschaft, HSLU Wirtschaft Luzern;
CAS Schulmanagement, PH Luzern;
Lehrerpatent für Sekundarschulen, SLA Universität Bern;
Schulleiter der Oberstufe in Adligenswil

Robert Meyer, Kriens, Mitglied

im VR seit 2015;
Vorsitzender der Geschäftsleitung der Auto AG Group;
Kaufmann, Nutzfahrzeugmechaniker mit Meisterdiplom;
eidg. dipl. Marketingplaner



Verwaltungsrat der Auto AG Rothenburg: (oben von links) Georges Theiler, Robert Meyer, Hans-Peter Arnold
(unten von links) Rolf Born, Bernhard Büchler

Verwaltungsrat Auto AG Rothenburg

Georges Theiler, Luzern, Präsident

im VR seit 2005;
dipl. Betriebsingenieur ETH;
Inhaber der GT-Consulting, Luzern;
diverse VR-Mandate

Robert Meyer, Kriens, Delegierter

im VR seit 2006;
Vorsitzender der Geschäftsleitung der Auto AG Group;
Kaufmann, Nutzfahrzeugmechaniker mit Meisterdiplom;
eidg. dipl. Marketingplaner

Hans-Peter Arnold, Neudorf, Mitglied

im VR seit 1998;
Führungsfachmann mit eidg. Fachausweis;
Gemeinderat Beromünster (30%);
Verkauf Geschäftskunden Zentralschweiz
bei der Schweizerischen Post

Rolf Born, Emmen, Mitglied

im VR seit 2005;
lic. iur. Rechtsanwalt;
Gemeindepräsident Emmen (80%);
Kantonsrat

Bernhard Büchler, Rothenburg, Mitglied

im VR seit 2012;
eidg. dipl. Marketingplaner und DH-Ökonom;
Gemeindepräsident Rothenburg (30%);
Verkaufsleiter bei der Schweizerischen Post

Verwaltungsrat Auto SA Ticino

Georges Theiler, Luzern, Präsident

im VR seit 2005;
dipl. Betriebsingenieur ETH;
Inhaber der GT-Consulting, Luzern;
diverse VR-Mandate

Robert Meyer, Kriens, Delegierter

im VR seit 2006;
Vorsitzender der Geschäftsleitung der Auto AG Group;
Kaufmann, Nutzfahrzeugmechaniker mit Meisterdiplom;
eidg. dipl. Marketingplaner

Verwaltungsrat

Auto AG Nutzfahrzeugcenter

Auto AG Schönbühl

Auto AG Oberland

Auto AG Limmattal

GESER Fahrzeugbau AG

Pfingstweid Automobile AG

Robert Meyer, Kriens, Präsident

Vorsitzender der Geschäftsleitung der Auto AG Group

Walter Odermatt, Kerns, Mitglied

Finanzchef der Auto AG Group;

Mitglied der Geschäftsleitung der Auto AG Group



Geschäftsleitung der Auto AG Group: (oben von links) Robert Meyer, Walter Odermatt, Hansueli Dorer
(unten von links) Martin Senn, Esther Zurkirchen

Geschäftsleitung Auto AG Group

Robert Meyer, Kriens

Eintritt 2006;
Vorsitzender der Geschäftsleitung der Auto AG Group;
Kaufmann, Nutzfahrzeugmechaniker mit Meisterdiplom;
eidg.dipl. Marketingplaner;
langjährige Tätigkeit in der Schweiz sowie in einigen europäischen Ländern in der Geschäftsleitung eines Nutzfahrzeugherstellers

Walter Odermatt, Kerns

Eintritt 1995;
Finanzchef der Auto AG Group;
Fachmann für Finanz- und Rechnungswesen
mit eidg. Fachausweis;
verschiedene leitende Tätigkeiten im Finanz- und Rechnungswesen bei Gesellschaften des Produktions- und Dienstleistungsbereichs

Hansueli Dorer, Stans

Eintritt 2001;
Verkaufsleiter der Auto AG Group;
Direktor der Auto SA Ticino;
Nutzfahrzeugmechaniker, eidg. dipl. Marketingplaner und Verkaufsleiter;
18-jährige Tätigkeit als Verkäufer und Verkaufsleiter bei der Iveco (Schweiz) AG

Martin Senn, Schenkon

Eintritt 2011;
Geschäftsführer der Auto AG Rothenburg;
eidg.dipl. Manager öffentlicher Verkehr;
verschiedene leitende Tätigkeiten und Projektführungen im Bereich öffentlicher Verkehr

Esther Zurkirchen, Werthenstein *

Eintritt 1999;
Leiterin Personal der Auto AG Group;
Personalfachfrau mit eidg. Fachausweis, eidg. dipl. Leiterin Human Resources, eidg. dipl. HR Expertin NDS HF, CAS Strategisches Personalmanagement, Leadership SVF;
mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Personal, Führung und Berufsbildung sowie Verkauf und Marketing

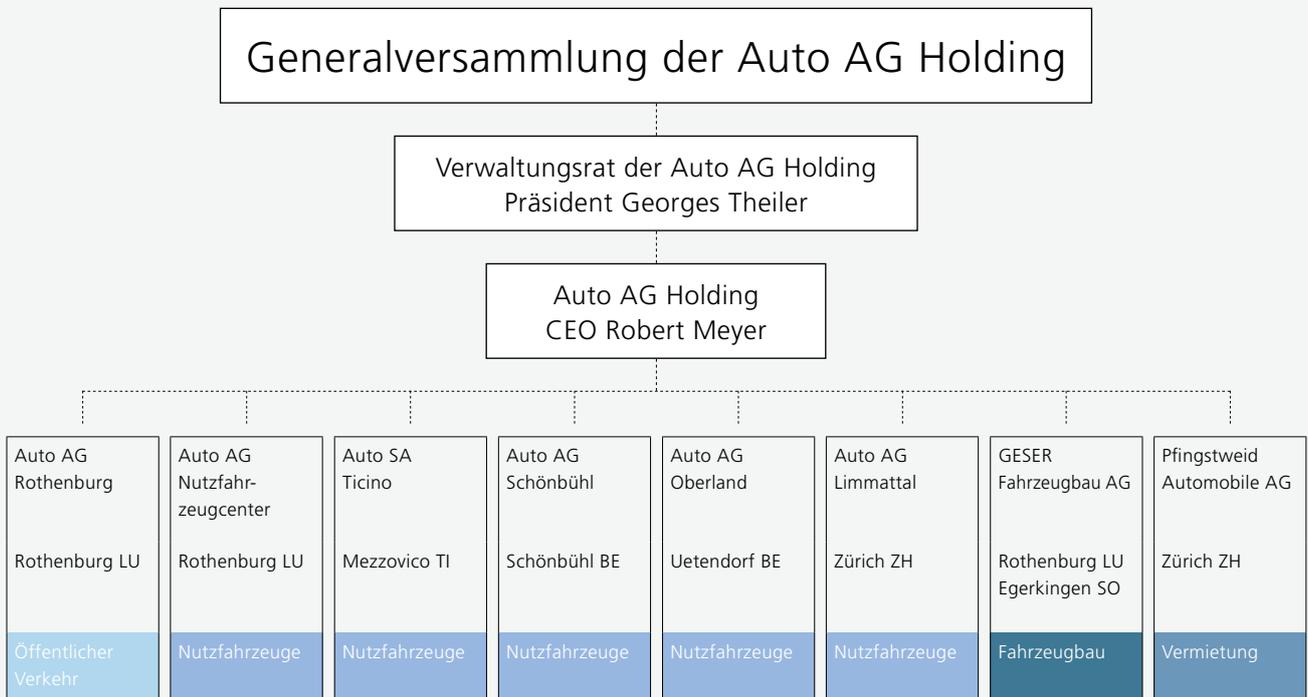
*Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung



Paul Lüthi, Freshfood Logistik AG: «Als nationaler Anbieter von Kühltransporten sind wir mit der kompletten Fahrzeuggröße vertreten. Um ein hohes Niveau der Qualität und Zuverlässigkeit anbieten zu können, setzen wir auf das Fullrange-Angebot der Auto AG Group.»

Von links: Jürg Hänni (Gebietsleiter Verkauf Auto AG Schönbühl), Paul Lüthi (Freshfood Logistik AG, Deisswil), Christian Stucki (111facher Kranzschwinger, Mitarbeiter Freshfood Logistik AG, Deisswil)

Gesellschaftsstruktur per 31.12.2016





Marcel Tschopp, Interspan Tschopp AG: «Logistik bedeutet, sich mit der Organisation, Steuerung, Bereitstellung, Optimierung und Sicherung von Prozessen der Güterströme entlang der Wertschöpfungskette zu befassen. All diese Aufgaben sind die täglichen Herausforderungen, welche uns mit den Fahrzeugen der Auto AG Group bestens gelingen.»

Von links: Markus Tschopp (Interspan Tschopp AG, Buttisholz), Robert Meyer (CEO Auto AG Group)

Kapitalstruktur

Die Auto AG Holding verfügt per 31. Dezember 2016 über ein Aktienkapital von CHF 2'520'000, aufgeteilt in 78'750 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 32.

Die Generalversammlung der Auto AG Holding hat am 28. April 2016 ein genehmigtes Kapital von CHF 504'000 durch die Ausgabe von maximal 15'750 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 32 beschlossen. Dieses genehmigte Kapital ist per 31. Dezember 2016 noch voll verfügbar.

Erwerber von Namenaktien werden auf Gesuch als Aktionäre mit Stimmrecht nur dann ins Aktienbuch eingetragen, wenn sie ausdrücklich erklären, diese auf eigene Rechnung zu kaufen. Weiter bestehen für Erwerber mit konkurrenzierender Tätigkeit und für Erwerber mit bereits wesentlichen Anteilen statutarische Einschränkungen.

Der Titeldruck der Namenaktien ist aufgeschoben. Das heisst, dem Aktionär kann auf Verlangen hin ein Zertifikat ausgestellt werden. Die Aktien sind SIS-fähig und damit einfach übertragbar.

Aktionariat

Die Auto AG Holding ist nicht an der Börse kotiert. Ein Grossteil der Aktien sind im Streubesitz und werden ausserbörslich gehandelt. Im Aktienbuch der Auto AG Holding sind per 31. Dezember 2016 total 643 Aktionäre eingetragen. Die 78'750 Aktien sind wie folgt auf die Aktionäre aufgeteilt:

Anzahl Aktien	Anzahl Aktionäre	
	2016	2015
1 bis 10	234	222
11 bis 100	328	331
101 bis 500	59	79
mehr als 500	22	20
Total	643	652

Revisionsstellen

Revisionsstelle der Auto AG Group ist die Firma KPMG AG, Luzern. Sie hat dieses Mandat seit 2014. Revisionsstelle für die im Tessin domizilierte Gesellschaft Auto SA Ticino ist die Firma Fideconto Revisioni SA, Bellinzona. Sie hat dieses Mandat seit 1998.

Informationspolitik

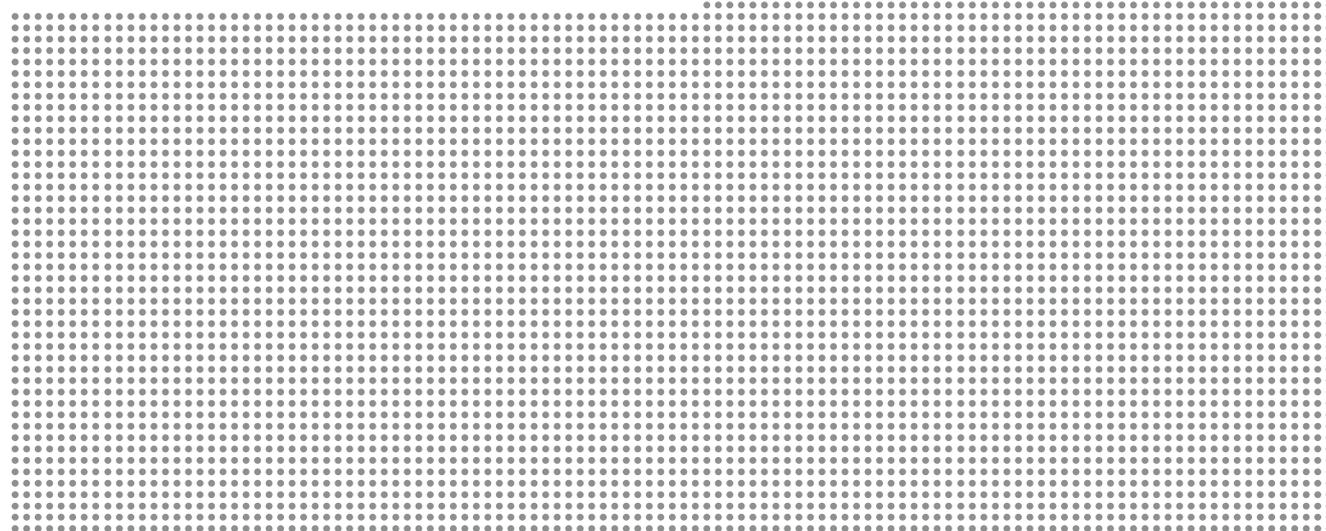
Eine aktive und offene Informationspolitik gegenüber sämtlichen Anspruchsgruppen, insbesondere gegenüber Aktionären, ist ein wichtiges Anliegen der Auto AG Holding.

Die Auto AG Holding informiert ihre Aktionäre und die interessierte Öffentlichkeit mittels Jahresberichterstattung über den Geschäftsverlauf. Der Geschäftsbericht per 31. Dezember 2016 wird den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt. Zudem werden die Aktionäre zweimal pro Jahr mit einem Aktionärsbrief über den Geschäftsgang informiert.

Jeweils im Frühjahr wird eine Bilanzmedienkonferenz zum abgelaufenen Geschäftsjahr durchgeführt. Über wichtige Ereignisse informiert die Gesellschaft via Pressemitteilungen.

Geschäftsberichte, Pressemitteilungen, Termine, Events usw. sind im Internet unter www.autoag.ch abrufbar. Gedruckte Unterlagen können per E-Mail, holding@autoag.ch, oder bei der Gesellschaftsadresse, Auto AG Holding, Stationsstrasse 88, 6023 Rothenburg, 041 289 33 00, bestellt werden.

Mit hoher Eigenkapitalquote
in die Zukunft



Finanzbericht

Finanzbericht Auto AG Group	15
Konsolidierte Bilanz	16
Konsolidierte Erfolgsrechnung	17
Konsolidierte Geldflussrechnung	18
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	19
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	20
Bericht der Revisionsstelle	29
Finanzbericht Auto AG Holding	30
Bilanz	30
Erfolgsrechnung	31
Anhang zur Jahresrechnung	32
Vorschlag zur Gewinnverwendung	34
Bericht der Revisionsstelle	35

Auto AG Group

Konsolidierte Bilanz (in CHF)

	Erläuterungen	2016	2015
Flüssige Mittel		5'777'479	10'135'833
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	8'455'509	8'339'309
Sonstige kurzfristige Forderungen		641'517	465'558
Vorräte	2	15'353'039	12'030'373
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'929'151	2'846'170
Umlaufvermögen		33'156'695	33'817'243
		36.0%	39.9%
Sachanlagen	3	58'407'886	50'885'194
Finanzanlagen	8	52'210	91'210
Immaterielle Anlagen	4	590'500	60'000
Anlagevermögen		59'050'596	51'036'404
		64.0%	60.1 %
Total Aktiven		92'207'291	84'853'647
		100.0%	100.0 %
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		1'110'350	2'700'326
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	10'525'388	10'407'085
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		1'037'819	543'802
Kurzfristige Rückstellungen	10	96'731	116'126
Passive Rechnungsabgrenzungen		3'976'310	3'546'516
Kurzfristiges Fremdkapital		16'746'598	17'313'855
		18.1%	20.4 %
Langfristige Hypothekendarbindlichkeiten		21'440'000	15'700'000
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		194'758	106'143
Langfristige Rückstellungen	10	3'341'820	3'227'900
Langfristiges Fremdkapital		24'976'578	19'034'043
		27.1%	22.4 %
Fremdkapital		41'723'176	36'347'898
		45.2%	42.8 %
Aktienkapital		2'520'000	2'520'000
Kapitalreserven		291'440	1'078'750
Gewinnreserven		44'945'695	42'922'495
Unternehmensergebnis		2'734'965	2'029'419
Eigene Aktien	11	-7'985	-44'915
Eigenkapital		50'484'115	48'505'749
		54.8%	57.2 %
Total Passiven		92'207'291	84'853'647
		100.0%	100.0 %

Auto AG Group

Konsolidierte Erfolgsrechnung (in CHF)

	Erläuterungen	2016	2015
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		79'639'416	88'447'052
Andere betriebliche Erträge		1'101'290	1'139'566
Ertragsminderungen		-132'307	-284'911
Betriebsertrag	12	80'608'399	89'301'707
		100.0%	100.0 %
Warenaufwand		45'118'832	53'634'850
Personalaufwand	13	23'126'927	23'327'079
Raumaufwand		1'331'196	1'395'155
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen		692'137	658'409
Fahrzeug- und Transportaufwand		1'545'118	1'653'272
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren		134'334	181'724
Verwaltungsaufwand		1'109'020	943'552
Informatikaufwand		715'541	654'916
Werbeaufwand		335'075	452'348
Übriger Betriebsaufwand		145'409	203'716
Total Betriebsaufwand		74'253'589	83'105'021
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		6'354'810	6'196'686
		7.9%	6.9 %
Abschreibungen	3, 4, 14	2'728'622	2'788'182
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		3'626'188	3'408'504
		4.5%	3.8 %
Finanzertrag		35'252	39'941
Finanzaufwand		-501'253	-545'088
Ordentliches Ergebnis		3'160'187	2'903'357
		3.9%	3.3 %
Ausserordentlicher Aufwand	15	0	-395'754
Ergebnis vor Steuern		3'160'187	2'507'603
		3.9%	2.8 %
Steuern	16	-425'222	-478'184
Unternehmensergebnis		2'734'965	2'029'419
		3.4%	2.3 %

Auto AG Group

Konsolidierte Geldflussrechnung (in CHF)

	Erläuterungen	2016	2015
Unternehmensergebnis		2'734'965	2'029'419
Planmässige und ausserordentliche Abschreibungen	3, 4, 14, 15	2'728'622	3'183'936
Veränderung der Rückstellungen	10	94'525	31'800
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen und Erträge		43'873	69'334
Cashflow (vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens)		5'601'985	5'314'489
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-121'072	855'137
Veränderung der sonstigen Forderungen		-175'959	224'241
Veränderung der Vorräte		-3'322'666	-13'793
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungen		-82'981	-12'312
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		118'302	1'042'708
Veränderung der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten		494'017	-295'587
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungen		429'794	54'442
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		-2'660'565	1'854'836
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)		2'941'420	7'169'325
Investitionen in Sachanlagen	3	-11'487'054	-2'447'582
Desinvestition in Sachanlagen	3	705'240	303'021
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-10'781'814	-2'144'561
Free Cashflow		-7'840'394	5'024'764
Auszahlungen von Reserven aus Kapitaleinlagen		-787'310	-786'750
Veränderung der eigenen Aktien	11	30'710	-15'540
Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		-1'589'976	-139'354
Zunahme der Hypothekarverbindlichkeiten		6'440'000	0
Abnahme der Hypothekarverbindlichkeiten		-700'000	-750'000
Veränderung der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten		88'615	29'700
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		3'482'039	-1'661'944
Veränderung der flüssigen Mittel		-4'358'355	3'362'820
Nachweis zur Fondsveränderung (in CHF)			
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		10'135'833	6'773'013
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		5'777'479	10'135'833
Veränderung der flüssigen Mittel		-4'358'354	3'362'820

Auto AG Group

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis (in CHF)

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital 01.01.2015	2'520'000	1'865'500	-29'375	42'922'496	47'278'621
Auszahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen		-786'750			-786'750
Erwerb eigener Aktien			-15'900		-15'900
Veräusserung eigener Aktien			360		360
Unternehmensgewinn 2015				2'029'419	2'029'419
Eigenkapital 31.12.2015	2'520'000	1'078'750	-44'915	44'951'914	48'505'749
Auszahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen		-787'310			-787'310
Erwerb eigener Aktien			-18'680		-18'680
Veräusserung eigener Aktien			55'610	-6'220	49'391
Unternehmensgewinn 2016				2'734'965	2'734'965
Eigenkapital 31.12.2016	2'520'000	291'440	-7'985	47'680'660	50'484'115

Aktienkapital

Das Aktienkapital der Auto AG Holding besteht per 31. Dezember 2016 aus 78'750 Namenaktien (Vorjahr 78'750 Namenaktien) mit einem Nominalwert von je CHF 32 (Vorjahr CHF 32) und ist voll einbezahlt.

Genehmigte Aktienkapitalerhöhung

Die Generalversammlung der Auto AG Holding hat am 28. April 2016 einer genehmigten Aktienkapitalerhöhung von maximal CHF 504'000 durch Ausgabe von maximal 15'750 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 32 zugestimmt. Die genehmigte Aktienkapitalerhöhung ist auf 2 Jahre befristet. Der Erhöhungsbetrag ist voll zu liberieren. Eine Erhöhung in Teilbeträgen ist gestattet. Das genehmigte Kapital ist per 31. Dezember 2016 noch voll verfügbar.

Nicht ausschüttbare Reserven

Der Betrag der nicht ausschüttbaren Reserven beträgt kumuliert CHF 3'709'017 (Vorjahr CHF 3'775'113).

Auto AG Group

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Konsolidierungsgrundsätze

Grundlagen zur Jahresrechnung

Die konsolidierte Jahresrechnung der Auto AG Group basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Jahresabschlüssen der Konzerngesellschaften per 31. Dezember 2016. Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und basiert auf dem Anschaffungswertprinzip. Die konsolidierte Jahresrechnung basiert somit auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Auto AG Holding sowie der Konzerngesellschaften, an denen die Auto AG Holding direkt oder indirekt 50% oder mehr der Stimmrechte hält. Folgende Gesellschaften bilden den Konsolidierungskreis per 31. Dezember 2016:

Konsolidierte Gesellschaften	Sitz	Geschäftsbereich	Kapital 2016 in CHF	Kapitalanteil 2016 in %	Kapitalanteil 2015 in %
Auto AG Holding	Rothenburg LU	Holding	2'520'000		
Auto AG Rothenburg	Rothenburg LU	Öffentlicher Verkehr	400'000	100.0%	100.0%
Auto AG Nutzfahrzeugcenter	Rothenburg LU	Nutzfahrzeuge	400'000	100.0%	100.0%
Auto SA Ticino	Mezzovico TI	Nutzfahrzeuge	400'000	100.0%	100.0%
Auto AG Schönbühl	Urtenen-Schönbühl BE	Nutzfahrzeuge	800'000	100.0%	100.0%
Auto AG Oberland	Uetendorf BE	Nutzfahrzeuge	100'000	100.0%	100.0%
GESER Fahrzeugbau AG	Rothenburg LU	Fahrzeugbau	975'000	100.0%	100.0%
Auto AG Limmattal	Zürich ZH	Nutzfahrzeuge	100'000	100.0%	100.0%
Pfingstweid Automobile AG	Zürich ZH	Vermietung	100'000	100.0%	100.0%

Konsolidierungsmethode

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Erworbene Gesellschaften werden auf das Erwerbsdatum nach konzerneinheitlichen Grundsätzen neu bewertet und ab diesem Stichtag konsolidiert. Ein nach dieser Neubewertung verbleibender Goodwill (Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem anteilig ausgewiesenen Eigenkapital) wird aktiviert. Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge werden zu 100% erfasst.

Schuldenkonsolidierung und Innenumsätze

Verbindlichkeiten, Guthaben, Aufwendungen und Erträge zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden eliminiert.

Konzerninterne Gewinne

Auf konzerninternen Transaktionen fallen keine, beziehungsweise unwesentliche Zwischengewinne an. Folglich wird auf eine entsprechende Gewinneliminierung im Gruppenabschluss verzichtet.

Geldflussrechnung

Der Fonds flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wird aufgrund der indirekten Methode berechnet.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Auf Schweizer Franken lautende flüssige Mittel werden zu Nominalwerten und Fremdwährungsbeträge zum Bilanzkurs bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position enthält kurzfristige Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Die Forderungen in Schweizer Franken werden zu Nominalwerten und Fremdwährungsbeträge zum Bilanzkurs eingesetzt. Es werden die betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen vorgenommen und vom Forderungsbestand in Abzug gebracht.

Sonstige kurzfristige Forderungen

Darunter fallen die kurzfristigen Vorschüsse, die Forderungen gegenüber den staatlichen Stellen (Mehrwertsteuer, Verrechnungssteuer, Treibstoffzollrückerstattung), Guthaben in WIR sowie Vorauszahlungen an Lieferanten. Es werden die betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen vorgenommen und vom Forderungsbestand in Abzug gebracht.

Vorräte

Die Neu- und Occasionsfahrzeuge sind zu Einstandspreisen beziehungsweise tieferen Marktpreisen bewertet. Ersatzteile, Zubehörteile, Pneus und Schmiermittel sind zu Einstandspreisen bewertet, wobei nicht gängige Positionen entsprechend ihrer Unkurantheitsdauer wertberichtigt werden. Die angefangenen Arbeiten werden zu Herstellkosten bewertet. Skontoabzüge sind im Finanzertrag ausgewiesen.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Eigenleistungen werden nur aktiviert, sofern es sich um tatsächliche Wertvermehrungen handelt. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes vorgenommen. Diese wurde pro Anlagekategorie wie folgt festgelegt:

– Mobiliar, Einrichtungen, Büromaschinen	10 – 30 Jahre
– Elektronische Datenverarbeitung	4 – 10 Jahre
– Gelenkbusse, Solobusse, Midibusse	10 – 14 Jahre
– Betriebsfahrzeuge	5 – 15 Jahre
– Werkzeuge und Geräte	5 – 10 Jahre
– Feste Einrichtungen	10 – 30 Jahre
– Grundstücke	Keine Abschreibung
– Werkstattgebäude und Einstellhallen	20 – 30 Jahre

Finanzanlagen

Das finanzielle Anlagevermögen enthält unter anderem die mit der Absicht der dauernden Anlage gehaltenen Wertschriften. Die Wertschriften werden höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bewertet.

Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen umfassen Software und Goodwill aus Akquisitionen. Die Software wird über 5 bis 10 Jahre erfolgswirksam amortisiert, der Goodwill in der Regel über 5 Jahre.

Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten in Schweizer Franken werden zu Nominalwerten und Fremdwährungsbeträge zum Bilanzkurs erfasst.

Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtung begründet eine Verbindlichkeit.

Leasing

Anlagen aus Finanzierungsleasing werden aktiviert und die entsprechenden Leasingverbindlichkeiten passiviert. Lieferungen und Leistungen aus operativem Leasing werden direkt dem Betriebsaufwand belastet.

Latente Steuern

Die Abgrenzung der latenten Ertragssteuern basiert auf einer bilanzorientierten Sichtweise und berücksichtigt grundsätzlich alle zukünftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen. Die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern erfolgt aufgrund des tatsächlich zu erwartenden Steuersatzes je Steuersubjekt.

Ein latentes Steuerguthaben für steuerliche Verlustvorträge wird nur in dem Umfang gebildet, in dem es wahrscheinlich ist, dass zukünftige Gewinne vorhanden sein werden, mit denen die Verlustvorträge verrechnet werden können.

Erläuterungen zur Konzernrechnung

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (in CHF)

	2016	2015
Gegenüber Dritten	8'967'614	8'846'542
Delkredere	– 512'105	– 507'233
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8'455'509	8'339'309

2. Vorräte (in CHF)

	2016	2015
Neu- und Occasionsfahrzeuge	11'739'743	8'873'045
Ersatzteile, Zubehörteile, Pneus, Schmiermittel	2'253'900	2'484'000
Übrige Vorräte	565'500	601'900
Angefangene Arbeiten	894'678	211'842
Total Vorräte brutto	15'453'821	12'170'787
./. Erhaltene Anzahlungen	– 100'782	– 140'414
Total Vorräte	15'353'039	12'030'373

3. Sachanlagen (in CHF)

	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Fahrzeuge	Anzahlungen und Anlagen im Bau	Total
Nettobuchwert 01.01.2016	4'256'210	36'456'136	6'487'420	1'943'490	1'741'938	50'885'194
Anschaffungswerte						
Stand 01.01.2016	4'256'210	40'940'536	12'935'385	3'584'146	1'741'938	63'458'215
Zugänge		13'700	238'917	725'141	10'509'295	11'487'054
Abgänge			-252'168	-1'031'887		-1'284'055
Reklassifikationen		7'285'636	118'389		-8'026'809	-622'784
Stand 31.12.2016	4'256'210	48'239'872	13'040'523	3'277'400	4'224'424	73'038'429
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand 01.01.2016	0	4'484'400	6'447'964	1'640'656	0	12'573'020
Planmässige Abschreibungen		1'059'890	1'085'266	491'181		2'636'337
Abgänge			-252'168	-326'647		-578'815
Reklassifikationen						0
Stand 31.12.2016	0	5'544'290	7'281'062	1'805'190	0	14'630'542
Nettobuchwert 31.12.2016	4'256'210	42'695'582	5'759'460	1'472'210	4'224'424	58'407'886
Nettobuchwert 01.01.2015	4'256'210	37'350'296	7'373'075	2'118'320	796'668	51'894'569
Anschaffungswerte						
Stand 01.01.2015	4'256'210	40'785'931	12'970'200	6'605'538	796'668	65'414'548
Zugänge		43'182	213'219	738'735	1'452'447	2'447'582
Abgänge			-248'034	-3'760'127	-395'754	-4'403'915
Reklassifikationen		111'423			-111'423	0
Stand 31.12.2015	4'256'210	40'940'536	12'935'385	3'584'146	1'741'938	63'458'215
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand 01.01.2015	0	3'435'636	5'597'125	4'487'218	0	13'519'979
Planmässige Abschreibungen		1'048'765	1'098'874	610'544		2'758'182
Ausserordentliche Abschreibungen					395'754	395'754
Abgänge			-248'034	-3'457'106	-395'754	-4'100'894
Reklassifikationen						0
Stand 31.12.2015	0	4'484'400	6'447'964	1'640'656	0	12'573'021
Nettobuchwert 31.12.2015	4'256'210	36'456'136	6'487'420	1'943'490	1'741'938	50'885'194

Die ausserordentlichen Abschreibungen im Vorjahr wurden aufgrund aufgegebenen Neubauprojekts vorgenommen.

4. Immaterielle Anlagen (in CHF)

	Software	Goodwill	2016	Software	Goodwill	2015
Nettobuchwert 01.01.	0	60'000	60'000	0	90'000	90'000
Anschaffungswerte						
Stand 01.01.	0	150'000	150'000	0	150'000	150'000
Zugänge	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Reklassifizierung	622'784	0	622'784	0	0	0
Stand 31.12.	622'784	150'000	772'784	0	150'000	150'000
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand 01.01.	0	90'000	90'000	0	60'000	60'000
Planmässige Abschreibungen	62'284	30'000	92'284	0	30'000	30'000
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.	62'284	120'000	182'284	0	90'000	90'000
Nettobuchwert 31.12.	560'500	30'000	590'500	0	60'000	60'000

5. Verpfändete Aktiven (in CHF)

	2016	2015
Immobilien Sachanlagen	50'831'333	40'712'346
Total verpfändete Aktiven	50'831'333	40'712'346

6. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (in CHF)

	2016	2015
1 Jahr	849'607	604'857
2 – 5 Jahre	2'531'147	1'635'783
Über 5 Jahre	1'109'749	795'388
Total nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	4'490'503	3'036'028

Im Geschäftsjahr 2016 wurden neue Gelenkbusse beschafft und mit einem Leasing finanziert.

7. Nicht bilanzierte Mietverbindlichkeiten (in CHF)

	2016	2015
1 Jahr	309'194	321'254
2 – 5 Jahre	864'807	983'253
Über 5 Jahre	0	114'092
Total nicht bilanzierte Mietverbindlichkeiten	1'174'001	1'418'599

8. Finanzanlagen (in CHF)

	2016	2015
Wertpapiere	24'410	24'410
Langfristige Darlehen gegenüber Dritten	3'000	3'000
Aktive latente Ertragssteuern	24'800	63'800
Total Finanzanlagen	52'210	91'210

9. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (in CHF)

	2016	2015
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9'777'269	9'756'798
Anzahlungen von Kunden	748'119	650'287
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10'525'388	10'407'085

10. Rückstellungen (in CHF)

	Rückstellungen für passive la- tente Steuern	Sonstige Rück- stellungen	Total
Buchwert 01.01.2015	3'002'400	309'826	3'312'226
Bildung	106'500	43'000	149'500
Verwendung		-89'200	-89'200
Auflösung	-4'000	-24'500	-28'500
Buchwert 31.12.2015	3'104'900	239'126	3'344'026
Davon kurzfristige Rückstellungen	0	116'126	116'126
Davon langfristige Rückstellungen	3'104'900	123'000	3'227'900
Buchwert 01.01.2016	3'104'900	239'126	3'344'026
Bildung	128'500	9'800	138'300
Verwendung		-19'395	-19'395
Auflösung	-24'380	0	-24'380
Buchwert 31.12.2016	3'209'020	229'531	3'438'551
Davon kurzfristige Rückstellungen	0	96'731	96'731
Davon langfristige Rückstellungen	3'209'020	132'800	3'341'820

11. Eigene Aktien (in CHF)

	Anzahl	Durchschnittskurs	Total
Bestand 01. 01. 2015	75	392	29'375
Zukäufe	45	354	15'900
Verkäufe 1)	- 1	360	- 360
Bestand 31. 12. 2015	119	377	44'915
Bestand 01. 01. 2016	119	377	44'915
Zukäufe	54	346	18'680
Verkäufe 1)	- 150	329	- 55'610
Bestand 31. 12. 2016	23	347	7'985

1) Der Erfolg aus der Veräusserung eigener Aktien beträgt - CHF 6'220 (Vorjahr CHF 0).

12. Aufgliederung des Betriebsertrages nach geographischen Märkten und Geschäftsbereichen (in CHF)

	Marktgebiet 1			Marktgebiet 2		
	Zentralschweiz, Tessin und Zürich	Bern	2016	Zentralschweiz, Tessin und Zürich	Bern	2015
Nutzfahrzeugverkauf	24'886'251	13'369'852	38'256'103	28'194'905	16'087'575	44'282'480
Werkstatt und Ersatzteile	13'205'787	9'419'024	22'624'811	15'574'782	10'472'675	26'047'457
Sonstiger Ertrag	387'677	394'987	782'664	315'615	83'031	398'646
Total Bereich Nutzfahrzeuge	38'479'715	23'183'863	61'663'578	44'085'302	26'643'281	70'728'583
in % vom Betriebsertrag	67.1%	99.8%	76.5%	70.5 %	99.6 %	79.2 %
in % vom Total	62.4%	37.6%	100.0%	62.3 %	37.7 %	100.0 %
Total Bereich Öffentlicher Verkehr	17'917'532	0	17'917'532	17'514'293	0	17'514'293
in % vom Betriebsertrag	31.2%	0.0%	22.2%	28.0 %	0.0 %	19.6 %
in % vom Total	100.0%	0.0%	100.0%	100.0 %	0.0 %	100.0 %
Total übriger Ertrag	979'865	47'424	1'027'289	958'416	100'415	1'058'831
in % vom Betriebsertrag	1.7%	0.2%	1.3%	1.5 %	0.4 %	1.2 %
Total Betriebsertrag	57'377'112	23'231'287	80'608'399	62'558'011	26'743'696	89'301'707
in % vom Betriebsertrag	100.0%	100.0%	100.0%	100.0 %	100.0 %	100.0 %
in % vom Total	71.2%	28.8%	100.0%	70.1 %	29.9 %	100.0 %

13. Personalaufwand (in CHF)

	2016	2015
Lohnaufwand	19'110'717	19'255'725
Sozialversicherungsaufwand	3'033'149	3'070'595
Übriger Personalaufwand	983'061	1'000'759
Total Personalaufwand	23'126'927	23'327'079

14. Abschreibungen (in CHF)

	2016	2015
Abschreibung Sachanlagen planmässig	2'636'337	2'758'182
Abschreibung immaterielle Anlagen planmässig	92'284	30'000
Total Abschreibungen	2'728'622	2'788'182

15. Ausserordentlicher Aufwand (in CHF)

	2016	2015
Ausserordentliche Abschreibungen	0	395'754
Total ausserordentlicher Aufwand	0	395'754

16. Steuern (in CHF)

	2016	2015
Laufende Ertragssteuern	282'102	357'584
Veränderung der latenten Steuern	143'120	120'600
Total Steuern	425'222	478'184

Die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern erfolgt aufgrund des tatsächlich zu erwartenden Steuersatzes je Steuersubjekt.

17. Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag bestanden keine Eventualforderungen und -verbindlichkeiten.

18. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Die geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. In den Geschäftsjahren 2015 und 2016 fanden keine Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften statt.

19. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat am 24. März 2017 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2016 beeinträchtigen könnten beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

20. Personalvorsorge

Für die berufliche Vorsorge ist das Personal der Auto AG Group bei einer Sammelstiftung angeschlossen, wobei für jede Gesellschaft je ein separater Anschlussvertrag besteht.

Per 31. Dezember 2016 bestanden bei der Vorsorgeeinrichtung keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

	2016	2015
	Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorgeeinrichtungen
	in CHF	in CHF
Beiträge an die Vorsorgeeinrichtungen im Berichtsjahr	1'041'565	1'048'344
Total Vorsorgeaufwand	1'041'565	1'048'344
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	91'754	1'945

Bei den Sammelstiftungen handelt es sich um Vollversicherungen mit Nominalwertgarantie.

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Auto AG Holding, Rothenburg

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 16 bis 28 wiedergegebene Konzernrechnung der Auto AG Holding, Rothenburg, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Markus Forrer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Helena Bachmann
Zugelassene Revisionsexpertin

Luzern, 24. März 2017

Auto AG Holding, Rothenburg

Bilanz (in CHF)

	Erläuterungen	2016	2015
Flüssige Mittel		317'077	3'313'696
Kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen		10'635	4'122
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		22'214	33'391
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen		662	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen		8'000	6'000
Umlaufvermögen		358'588	3'357'209
		1.4%	14.5 %
Finanzanlagen		10'560	10'560
Darlehen gegenüber Beteiligungen		19'800'000	14'500'000
Beteiligungen	2.1	5'273'000	5'273'000
Anlagevermögen		25'083'560	19'783'560
		98.6%	85.5 %
Total Aktiven		25'442'148	23'140'769
		100.0%	100.0 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligungen		238'448	189'005
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		10'350	0
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen		56'116	14'841
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		31'405	29'810
Passive Rechnungsabgrenzungen		47'515	21'000
Kurzfristiges Fremdkapital		383'835	254'656
		1.5%	1.1 %
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen		3'350'000	1'900'000
Langfristiges Fremdkapital		3'350'000	1'900'000
		13.2%	8.2 %
Fremdkapital		3'733'835	2'154'656
		14.7%	9.3 %
Aktienkapital		2'520'000	2'520'000
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen		251'340	1'038'650
Gesetzliche Gewinnreserven		504'000	504'000
Freiwillige Gewinnreserven			
Freie Reserven		16'945'218	15'411'438
Gewinnvortrag		1'495'740	1'556'940
Eigene Kapitalanteile	2.3	-7'985	-44'915
Eigenkapital		21'708'313	20'986'113
		85.3%	90.7 %
Total Passiven		25'442'148	23'140'769
		100.0%	100.0 %

Auto AG Holding, Rothenburg

Erfolgsrechnung (in CHF)

	Erläuterungen	2016	2015
Dividendenertrag	2.4	1'600'000	1'600'000
Finanzertrag		232'787	317'324
Übriger Ertrag		78'000	78'000
Total Ertrag		1'910'787	1'995'324
Personalaufwand		168'502	140'342
Übriger Aufwand		228'806	158'288
Wertberichtigung Beteiligungen		0	100'000
Finanzaufwand		33'965	40'009
Total Aufwand		431'273	438'639
Ergebnis vor Steuern		1'479'514	1'556'685
Direkte Steuern		- 714	- 11'714
Jahresgewinn		1'478'800	1'544'971

Auto AG Holding, Rothenburg

Anhang zur Jahresrechnung

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben:

1.2 Beteiligungen

Erworbene Gesellschaften werden auf das Erwerbsdatum zu den Anschaffungskosten bilanziert. Die Beteiligungen werden jährlich einzeln bewertet. Bei einer allfälligen Überbewertung wird eine entsprechende Wertberichtigung vorgenommen.

1.3 Darlehen gegenüber Beteiligungen

Die Darlehen gegenüber Beteiligungen haben eine Restlaufzeit von über 1 Jahr, werden zu Nominalwerten eingesetzt und jährlich einzeln bewertet. Bei einer allfälligen Überbewertung wird eine entsprechende Wertberichtigung vorgenommen.

1.4 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder Verlust in den freiwilligen Gewinnreserven erfasst.

1.5 Verzicht auf zusätzliche Angaben im Anhang, Geldflussrechnung und Lagebericht

Da die Auto AG Holding eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (Swiss GAAP FER), hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die Anhangsangaben zu verzinslichen Verbindlichkeiten und Revisionshonoraren sowie die Darstellung einer Geldflussrechnung und eines Lageberichts verzichtet.

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Beteiligungen (in CHF)

Gesellschaft, Sitz	Aktienkapital nominal	Kapital- und Stimmanteil 2016	Kapital- und Stimmanteil 2015
Auto AG Rothenburg , Rothenburg LU Konzessionierte öffentliche Personentransporte	400'000	100.0%	100.0%
Auto AG Nutzfahrzeugcenter , Rothenburg LU Fahrzeughandel und Betrieb einer Reparaturwerkstatt	400'000	100.0%	100.0%
Auto SA Ticino , Mezzovico TI Fahrzeughandel und Betrieb einer Reparaturwerkstatt	400'000	100.0%	100.0%
Auto AG Schönbühl , Urtenen-Schönbühl BE Fahrzeughandel und Betrieb einer Reparaturwerkstatt	800'000	100.0%	100.0%
Auto AG Oberland , Uetendorf BE Fahrzeughandel und Betrieb einer Reparaturwerkstatt	100'000	100.0%	100.0%
GESER Fahrzeugbau AG , Rothenburg LU Fertigung, Reparatur und Handel von Fahrzeugaufbauten	975'000	100.0%	100.0%
Auto AG Limmattal , Zürich ZH Fahrzeughandel und Betrieb einer Reparaturwerkstatt	100'000	100.0%	100.0%
Pfingstweid Automobile AG , Zürich ZH Vermietung	100'000	100.0%	100.0%

2.2 Genehmigte Aktienkapitalerhöhung

Die Generalversammlung der Auto AG Holding hat am 28. April 2016 ein genehmigtes Kapital von maximal CHF 504'000 durch Ausgabe von maximal 15'750 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 32 beschlossen. Die genehmigte Aktienkapitalerhöhung ist auf 2 Jahre befristet. Der Erhöhungsbetrag ist voll zu liberieren. Eine Erhöhung in Teilbeträgen ist gestattet. Das genehmigte Kapital ist per 31. Dezember 2016 noch voll verfügbar.

2.3 Eigene Aktien (in CHF)

	Anzahl	Durchschnittskurs	Total
Bestand 01.01.2015	75	355	26'600
Zukäufe	45	354	
Verkäufe	-1	360	
Bestand 31. 12. 2015	119	377	44'915
Bestand 01. 01. 2016	119	377	44'915
Zukäufe	54	346	
Verkäufe	-150	329	
Bestand 31. 12. 2016	23	347	7'985

Per Bilanzstichtag belaufen sich die Anschaffungskosten der direkt gehaltenen eigenen Aktien auf CHF 7'985 (Vorjahr CHF 44'915). Aus dem Verkauf eigener Aktien ergab sich in diesem Jahr ein Verlust von CHF 6'220.

2.4 Dividendenertrag

Der Dividendenertrag beläuft sich im Berichtsjahr auf CHF 1'600'000 (Vorjahr CHF 1'600'000). Die Dividenden wurden von den Beteiligungen liquiditätswirksam ausgeschüttet.

3. Weitere Angaben

	2016	2015
3.1 Nettoauflösung stiller Reserven (in CHF)		
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	0	200'000
3.2 Vollzeitstellen		
Bei der Auto AG Holding sind keine Mitarbeitenden angestellt.		
3.3 Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten		
Patronatserklärung für Verbindlichkeiten einer Tochtergesellschaft gegenüber der Luzerner Kantonalbank	p.m.	p.m.
Neue Aargauer Bank	3'000'000	0

Auto AG Holding, Rothenburg Vorschlag zur Gewinnverwendung

	2016
Der Generalversammlung steht folgender Gewinnsaldo zur Verfügung:	in CHF
Vortrag aus dem Vorjahr	16'940
Gutschrift von Reserven aus Kapitaleinlagen auf eigenen Aktien aus dem Vorjahr	190
Rückbuchung der Auflösung von Reserven aus Kapitaleinlagen auf eigenen Aktien	- 190
Jahresgewinn	1'478'800
Total	1'495'740
Der Verwaltungsrat beantragt, den Gewinnsaldo wie folgt zu verwenden:	
Zuweisung an die freien Reserven	1'480'000
Vortrag auf neue Rechnung	15'740
Total	1'495'740

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 11. Mai 2017 die Gewinnausschüttung in Form einer Aktienkapitalherabsetzung von CHF 787'500 mit einer Nennwertreduktion von CHF 10.00 pro Namenaktie vorzunehmen. Im Vorjahr wurde eine Auszahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen von Total CHF 787'500 vorgenommen, was einer Auszahlung von CHF 10.00 pro Namenaktie entspricht.

Im Falle der Zustimmung der Generalversammlung ist die Auszahlung für August 2017 vorgesehen.

Die Nennwertreduktion erfolgt ohne Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% und ist für Privatpersonen mit Wohnsitz in der Schweiz einkommenssteuerfrei.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Auto AG Holding, Rothenburg

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 30 bis 34 wiedergegebene Jahresrechnung der Auto AG Holding, Rothenburg, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Markus Forrer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Helena Bachmann
Zugelassene Revisionsexpertin

Luzern, 24. März 2017



Marco Karisch, Gallo AG: «Als kompetenter Anbieter im Bereich Facility Services steht Qualität, Professionalität und Zuverlässigkeit an oberster Stelle. Mit der Auto AG Group haben wir einen verlässlichen Partner, welcher diese Anforderungen bestens erfüllt.»

Von links: Paul Koller (Betriebsleiter Auto AG Limmattal), Eduard Karisch (Gallo AG, Hünenberg), Marco Karisch (Gallo AG, Hünenberg)

Auto AG Holding

Stationsstrasse 88
6023 Rothenburg LU
Telefon 041 289 33 00
www.autoag.ch

Auto AG Rothenburg

Stationsstrasse 88
6023 Rothenburg LU
Telefon 041 289 33 22

Auto AG Nutzfahrzeugcenter

Stationsstrasse 88
6023 Rothenburg LU
Telefon 041 289 33 44

Auto SA Ticino

Via San Mamete 98
6805 Mezzovico TI
Telefon 091 935 96 00

Auto AG Schönbühl

Gewerbestrasse 12
3322 Urtenen-Schönbühl BE
Telefon 031 340 80 00

Auto AG Oberland

Glütschbachstrasse 5
3661 Uetendorf BE
Telefon 033 346 70 00

Auto AG Limmattal

Pfingstweidstrasse 31 A
8005 Zürich ZH
Telefon 044 271 15 15

GESER Fahrzeugbau AG

Stationsstrasse 88
6023 Rothenburg LU
Telefon 041 259 13 13
www.geser-fahrzeugbau.ch

GESER Fahrzeugbau AG

Industriestrasse 26
4622 Egerkingen SO
Telefon 062 389 09 20



